

Urlaubszeit: So überstehen Balkon und Garten trockene Wochen!

Erfahren Sie, wie Sie Balkon- und Gartenpflanzen während Ihrer Abwesenheit optimal bewässern und trainieren können. Tipps von Experten!

Die Sommerferien sind eine willkommene Gelegenheit zur Erholung, doch eine Frage beschäftigt viele Pflanzenliebhaber: Wie überstehen Balkon- und Gartenpflanzen längere Abwesenheiten? Dabei ist die richtige Vorbereitung entscheidend, um sicherzustellen, dass die grünen Mitbewohner auch ohne tägliches Gießen überstehen.

Vorbereitung ist alles

Ein wichtiger Aspekt, um die Pflanzen während einer Reise gut zu versorgen, ist die Trainingstechnik. „Wer seine Pflanzen darauf vorbereitet, tiefere Wurzeln zu entwickeln, hat während der Abwesenheit weniger Sorgen“, erklärt Martin Breidbach, ein Gartenbau-Experte aus Bonn. Indem man weniger häufig, aber dafür intensiver wässert, lernen die Pflanzen, Wasser aus tiefen Bodenschichten zu ziehen. Dies ist besonders wichtig, da Balkonpflanzen oft auf begrenztem Raum wachsen und daher häufigeres Gießen benötigen.

Bewässerungsstrategien

Ein effektives Mittel zur Feuchtigkeitsspeicherung ist das Mulchen. Eine Schicht aus Rasenabfällen oder Mulch schützt den Boden und hilft, die Verdunstung zu reduzieren. „Durch gründliches Wässern vor dem Mulchen wird sichergestellt, dass

die Feuchtigkeit im Boden bleibt“, so der Gärtner Jörg Korfhage. Außerdem sagt er, dass regelmäßiges Hacken der Erde die Wasseraufnahme verbessert, da die Kapillaren, durch die Wasser verdunstet, unterbrochen werden.

Verschiedene Bedürfnisse der Pflanzen

Eine wichtige Erkenntnis für Gärtner ist, dass nicht alle Pflanzen gleich viel Wasser benötigen. Während einige Pflanzen wie Zitrus- und Olivenbaumkeime ohne Wasser eine Woche überstehen können, benötigen andere Arten wie Geranien und Petunien regelmäßige Wasserversorgung, vor allem an heißen Tagen. Breidbach empfiehlt, pflanzenspezifische Wasserroutinen zu erstellen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Das Gießen in den frühen Morgenstunden ist am besten, da die Pflanzen in der Nacht nicht übermäßig feucht sein sollten.

Technologische Hilfsmittel zur Wasserversorgung

Für technikaffine Gartenfreunde gibt es zudem moderne Bewässerungssysteme, die die Pflanzen während der Abwesenheit optimal versorgen. „Die effizientesten Systeme sind solche, die das Wasser direkt in den Boden bringen, wo es am meisten benötigt wird“, sagt Breidbach. Diese Systeme sind in der Lage, Wasser gezielt einzusetzen, abhängig vom tatsächlichen Wasserbedarf der Pflanzen. Einfache Lösungen wie Tonkübel können ebenfalls helfen, das Wasser über längere Zeiträume abzugeben.

Einführung ins Gießsystem

Wer keine spezialisierten Vorrichtungen hat, kann sich auch mit Wasserflaschen behelfen. Ein einfaches Loch im Deckel ermöglicht es, dass das Wasser gleichmäßig abgegeben wird. Virtuelle Bewässerungshelfer sind zwar praktisch, doch auch die

richtigen Vorbereitungen vor der Reise sind essenziell, um die Pflanzen während der Abwesenheit gut zu versorgen.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Garten

Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, sorgsam mit Wasser umzugehen. Die hier beschriebenen Techniken fördern nicht nur das Überleben der Pflanzen während eines Urlaubs, sondern tragen auch zum Wassersparen im Garten und auf dem Balkon bei. So können Pflanzenliebhaber sowohl ihren Sommerurlaub genießen, als auch der Natur etwas Gutes tun.

Wenn Ihre Pflanzen nach der Rückkehr von der Reise etwas verwelkt aussehen, ist das oft kein Grund zur Sorge. „Es handelt sich dabei meist um eine natürliche Reaktion auf Trockenheit“, so Breidbach. Die Pflanzen können sich durchaus erholen, wenn sie genügend Wasser und Pflege von ihren Besitzern bekommen.

Durch diese Maßnahmen können Pflanzenliebhaber sorgenfrei in den Urlaub fahren und gleichzeitig sicherstellen, dass ihre grünen Mitbewohner die Abwesenheit gut überstehen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de